

Erdölbohrung in der Westschweiz

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und
Petroleumingenieure**

Band (Jahr): **2 [i.e. 3] (1936)**

Heft 6

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-177467>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stratigraphische Studien in der oligozänen subjurassischen Molasse östlich Aarau.

Tektonische und stratigraphische Aufnahmen des Gebietes zwischen Broye und Saane sowie des Sense- und Aargebietes bis Bern. Dabei wurde auch eine Revision der subalpinen Zone des freiburgischen Alpenrandes durchgeführt.

Neuaufnahme der Bitumenvorkommen des Gebietes Yverdon-Orbe.

Detailaufnahme der Mörigenantiklinalen zwischen Aarelauf und Aarekanal.

Detaillierte Aufnahme des Gebietes Aarwangen-Wynau und der dortigen Oelsandvorkommen, unter Zuhilfenahme von Schürfungen.

Neuaufnahme des Gebietes von Les Epaisats und der dortigen Asphaltfundstellen.

Die Untersuchungen der Expertenkommission sollen diesen Sommer abgeschlossen werden.

Erdölbohrung in der Westschweiz.

Unweit der Lokation von Prof. Dr. Arn. Heim bei Cuarny ist von der "Fopega" ein Bohrturm erstellt worden zwecks Durchführung einer Tiefbohrung nach Erdöl. Als geologischer Gutachter amtiert nach Pressenachrichten der holländische Erdöl-Geologe Waterschoot van der Gracht, als bohrtechnischer Berater der Belgier Vingerhoets.

Zur Finanzierung der Bohrung soll mehrheitlich ausländisches Kapital herangezogen werden.

Günstige Entwicklung des Oelfeldes von Zistersdorf in Oesterreich.

Die von der Vacuum und Shell A.G. kontrollierte Rohölgewinnungs-A.G. hat in 1015 m Tiefe einen Oelsand angebohrt, aus dem Produktion gewonnen wird. Der Erfolg beweist eine bedeutende Ausdehnung des Oelfeldes von Zistersdorf. Wie berichtet wird, soll das Feld in nächster Zeit unter staatlicher Mitwirkung stärker als bisher entwickelt werden.

Seit August 1934 sind in Zistersdorf 1500 Wagons Oel gewonnen worden.